



0251. Gemeinde Bolligen; Kantonsstrasse Nr. 234.3: Bern-Bolligen-Krauchthal: 7059/Korrektion Knoten Station Bolligen mit Ausbau der Worble. Mehrjähriger Verpflichtungskredit.

1. Gegenstand

Mit dem beantragten Verpflichtungskredit von CHF 2 091 025.– (Gesamtkosten von CHF 6 600 000.–, abzüglich voraussichtliche Beiträge Dritter von CHF 2 328 975.–, abzüglich Anteil öffentlicher Verkehr von CHF 1 066 700.–, abzüglich Anteil bernischer Gemeinden CHF 533 300.–, abzüglich gebundene Ausgaben von CHF 300 000.–, abzüglich bewilligte Projektierungskosten von CHF 280 000.–) sollen der Verkehrsknoten Bolligen Station saniert und eine Wendeschleife mit Bushaltestellen zur Verbesserung der Umsteigebeziehungen des öffentlichen Verkehrs erstellt werden. Gleichzeitig wird das Gerinne der Worble auf einer Länge von 420 m für die Hochwassermenge von 60 m³/s ausgebaut.

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsbauwerk der Gemeinde, des RBS und des Kantons Bern. An den Kosten beteiligen sich neben der Gemeinde auch das Amt für öffentlichen Verkehr, das Amt für Natur und das Tiefbauamt.

2. Rechtsgrundlagen

- Gesetz über den Bau und Unterhalt der Strassen (SBG) vom 2. Februar 1964, Artikel 18, 23, 24, 26, 27, 31 und 36
- Strassenfinanzierungsdekret (SFD) vom 12. Februar 1985, Artikel 5
- Bundesgesetz über den Wasserbau vom 21. Juni 1991, Artikel 6 ff.
- Gesetz über Gewässerunterhalt und Wasserbau (Wasserbaugesetz, WBG) vom 14. Februar 1989, Artikel 36, 17 und 40
- Wasserbauverordnung (WBV) vom 15. November 1989, Artikel 29 und 37
- Eisenbahngesetz des Bundes (EBG) vom 20. Dezember 1957, Artikel 18 und 24
- Gesetz über den öffentlichen Verkehr (ÖVG) vom 16. September 1993, Artikel 4, 5 und 12
- Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich vom 27. November 2000 (FILAG) Artikel 29
- Gesetz über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG) vom 26. März 2002, Artikel 43 ff.
- Verordnung über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV) vom 3. Dezember 2003, Artikel 136 ff.
- GRB 0962 vom 15. Juni 2004 «Investitionsrahmenkredit öffentlicher Verkehr 2005–2008»
- Strassenplan und Wasserbauplan, genehmigt mit Verfügung der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern vom 21. Dezember 2001
- Strassenbauprogramm 2003–2006, Tätigkeitsliste Seite 11, Nr. 7059, im Strassenbauprogramm 2005–2008 zurückgestellt mit Baubeginn im Jahre 2010.

3. Kosten, neue Ausgaben

(Preisbasis 1.1. 2001; Produktionskostenindex (PKI) des Schweizerischen Baumeisterverbandes – Werkvertragsteuerung; Schweizerischer Baupreisindex des Bundesamtes für Statistik – Indexsteuerung)

3.1 Strasse, Bushaltestellen und Wendeschleife

	CHF
Gesamtkosten	5 150 000.–
./.. voraussichtliche Beiträge Dritter	– 1 400 000.–
<hr/>	
Kosten zulasten Kanton	3 750 000.–
./.. gebundene Ausgaben ¹⁾ (Artikel 48 Abs. 1 FLG)	– 300 000.–
./.. Beitrag der bernischen Gemeinden an den Anteil öffentlicher Verkehr (1/3 von Fr. 1 600 000.–, Artikel 29 FILAG)	– 533 300.–
<hr/>	
Kosten zulasten Kanton / für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Artikel 143 FLV	2 916 700.–
./.. bereits bewilligte Projektierungskosten	– 280 000.–
./.. Anteil ÖV zu Lasten Rahmenkredit GRB 0962 ²⁾ (1/3 von Fr. 1 600 000.–)	– 1 066 700.–
<hr/>	
zu bewilligender Kredit Strasse, Bushaltestelle und Wendeschleife	1 570 000.–

¹⁾ Durch den Regierungsrat mit der Verabschiedung dieses Beschlusses bewilligt.

²⁾ Durch den Regierungsrat mit der Verabschiedung dieses Beschlusses bewilligt (Artikel 15 ÖVG und Punkt 5 des Grossratsbeschlusses 0962 vom 15. Juni 2004).

3.2 Hochwasserschutz

<i>Wasserbaubeitrag an Gemeinde Bolligen</i>	
Gesamtkosten	1 450 000.–
./.. voraussichtlicher Beitrag Bund (25% von Fr. 1 450 000.–)	– 362 500.–
./.. Anteil KEWU-Fonds	– 159 470.–
./.. Anteil Gemeinde Bolligen	– 407 005.–
<hr/>	
Kosten zulasten Kanton / für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Artikel 143 FLV	521 025.–
zu bewilligender Kantonsbeitrag Hochwasserschutz	521 025.–
Beitrag Kanton (33% von Fr. 1 450 000.–)	478 500.–
Beitrag aus Renaturierungsfonds gemäss Entscheid vom 10. 9. 2001	42 525.–

3.3 Zusammenstellung

Gesamtkosten	6 600 000.–
./.. voraussichtliche Beiträge Dritter	– 2 328 975.–
<hr/>	
Kosten zulasten Kanton / für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Artikel 143 FLV	4 271 025.–
./.. bereits bewilligte Projektierungskosten	– 280 000.–
./.. gebundene Ausgaben ¹⁾ (Artikel 48 Abs. 1 FLG)	– 300 000.–
./.. Anteil AöV ²⁾ (Artikel 5 ÖVG)	– 1 066 700.–
./.. Anteil bernischer Gemeinden (Artikel 12 ÖVG/Artikel 29 FILAG)	– 533 300.–
<hr/>	
zu bewilligender Gesamtkredit Kanton	2 091 025.–

¹⁾ Durch den Regierungsrat mit der Verabschiedung dieses Beschlusses bewilligt.

²⁾ Durch den Regierungsrat mit der Verabschiedung dieses Beschlusses bewilligt (Artikel 15 ÖVG und Punkt 5 des Grossratsbeschlusses 0962 vom 15. Juni 2004).

3.4 Stand des Rahmenkredites «Investitionsbeiträge an den öffentlichen Verkehr»

Bewilligte Kreditsumme (GRB 0962 vom 15. Juni 2004)	CHF	158 000 000.–
bereits beansprucht		66 891 305.–
noch offene Kreditsumme		91 108 695.–
Investitionsbeitrag des vorliegenden Finanzierungsgesuches		1 066 700.–
Stand Rahmenkredit neu		90 041 995.–

4. Kreditart, Konto, Rechnungsjahr

Mehrfähriger Verpflichtungskredit gemäss Artikel 50 Absatz 3 FLG; voraussichtliche Ablösung mit folgenden Zahlungen, die im Budget und Finanzplan enthalten sind:

Konto	Budgetrubrik	Rechnungs- jahr	Betrag CHF
1579 501000	Tiefbauamt, Bau von Kantonsstrassen	bisher	280 000.–
		2009	100 000.–
		2010	1 803 000.–
		2011	767 000.–
		2012	600 000.–
1579 562200	Tiefbauamt, Investi- tionsbeiträge Wasserbau Kantonsbeitrag an Gemeinde	2008	278 500.–
		2009	200 000.–
1613 564000	Amt für öffentlichen Verkehr	2010	566 700.–
		2011	500 000.–
	Anteil Gemeinden (Artikel 29 FILAG)	2012	533 300.–
	Amt für Natur, Renaturierungsfonds Beitrag an Gemeinde Bolligen	2009	42 525.–
	Total		5 671 025.–

Der Gemeindebeitrag wird über das Konto 1579 631000 (Rück-
erstattung von Investitionsausgaben für Tiefbauten) vereinnahmt.

Der Bundesbeitrag wird über das Konto 1579 660300 (Investi-
tionsbeiträge des Bundes für Strassenbau) vereinnahmt.

Gestützt auf Artikel 12 ÖVG/Artikel 29 FILAG beteiligen sich die
Gemeinden mit einem Drittel am Anteil des öffentlichen Verkehrs.
Die entsprechenden Gemeindebeiträge werden über das Konto
1613 662000 vereinnahmt.

5. Zustimmung

Die Zustimmung des Grossen Rates zu diesem Projekt gilt nur, falls
es bei einem oder mehreren anderen Projekten des Strassenbau-
programms zu Verzögerungen kommt und deshalb nicht ausge-
schöpfte Mittel in mindestens der Höhe dieses Verpflichtungskre-
dits zur Verfügung stehen.

Die Zustimmung des Grossen Rates gilt überdies nur unter der
Bedingung, dass der Kanton innerhalb von fünf Jahren nach dem
Beschluss des Grossen Rates mit dem Bau beginnt. Wird nicht
innerhalb dieser Zeit mit dem Bau begonnen, muss dem zustän-
digen Organ ein neuer Antrag gestellt werden.

6. Finanzreferendum

Der Kredit unterliegt nicht dem Finanzreferendum, da keines der
in Artikel 31b Absatz 1 SBG erwähnten Kriterien erfüllt ist.

An den Grossen Rat



Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber: **Nuspliger**